

Custos-Genossen auf gutem Weg

Mitgliederversammlung der jungen Genossenschaft im „Cultimo“ – Martina Leitner als neues Mitglied in den Aufsichtsrat gewählt

von THOMAS SCHMIDT

KUHSTEDTERMOOR. Kunst, Kreativität und Kulturkneipe – all das braucht ein gut geführtes Haus, damit Musiker, Künstler und Publikum sich wohl fühlen. Die noch junge Custos-Genossenschaft hat sich zur Aufgabe gemacht, die an den Kulturverein „Cultimo“ verpachtete Immobilie in Kuhstedtermoor zu verwalten, zu unterhalten und in ihrem Wert zum Wohle der Allgemeinheit zu steigern. Am Dienstag trafen sich die Mitglieder zur Versammlung, in deren Mittelpunkt nicht nur der Rückblick auf eine gesunde geschäftliche Entwicklung, sondern eine wichtige Satzungsänderung stand.

Aufsichtsratsvorstehender Klaus Wangnick begrüßte die Mitglieder und würdigte zunächst die im vergangenen Jahr verstorbene Kati Kröger, die als Zweite Vorsitzende das „Cultimo“ mitgeprägt hat.

Die beiden Vorstandsmitglieder Frank Tietjen und Uwe Kordes widmeten sich dem Rückblick auf das Berichtsjahr 2013. Kordes lobte seinen Vorstandskollegen für dessen erfolgreiche Bemühungen, die Genossenschaft auf brei-

stand und auch der Aufsichtsratsvorsitzende Wangnick dankten auch dem „Cultimo“-Team für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

Nach der Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates sowie einer Reihe genossenschaftsrechtlicher Formalien wurde noch eine Personale beschlossen, denn auch der Aufsichtsrat will seine Arbeit auf breitere Schultern stellen: Einstimmig wählten die Mitglieder die Karlsköhneroorer Unternehmerin Martina Leitner satzungsgemäß als fünftes Mitglied.

Einstimmig verabschiedete die Mitgliederversammlung auch eine wichtige Satzungsänderung, mit der die Genossenschaft dem neuen Kapitalanlagen gesetzbuch Rechnung trägt. Nach eingehender Beratung durch den Genossenschaftsexperten Matthias Fiedler vom Zentralverband deutscher Konsumentengenossenschaften hatten der Vorstand und der Aufsichtsratsvorsitzende Custos den Mitgliedern die Änderung nahegelegt, weil andernfalls gravierende Nachteile für die kleine Genossenschaft die Folge gewesen wären.



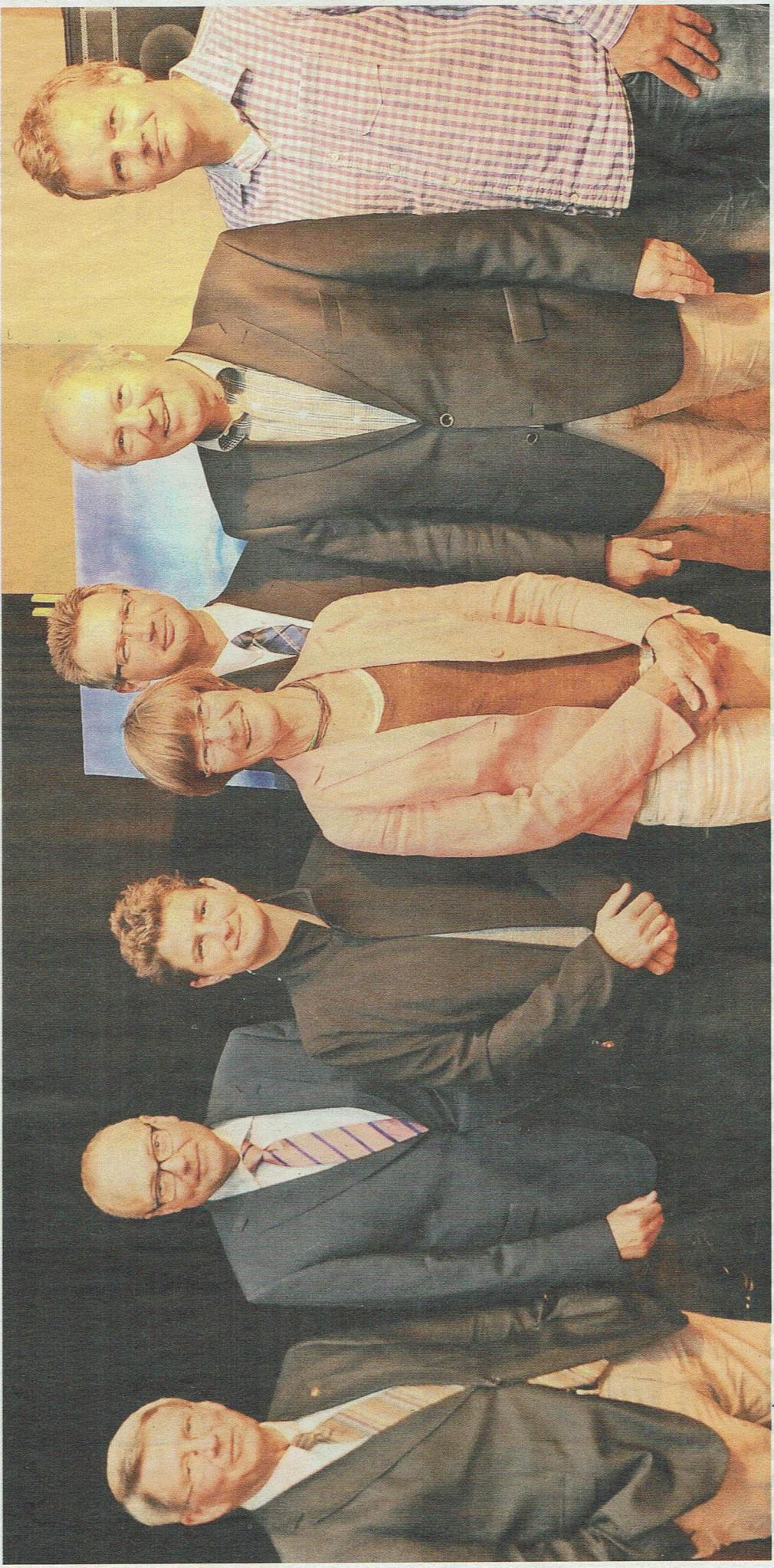
Sowohl die Beschlussfassung über die Satzungsänderung als auch über die Entlastung des Vorstands erfolgte bei der jüngsten Mitgliederversammlung der Custos-Genossenschaft einstimmig.

ben werden, wie die beiden Vorstände deutlich machen. Tietjen ging außerdem auf die energetische Sanierung des Gebäudes – unter anderem durch den Einbau von drei neuen Fenstern – ein. Von der Reduzierung der Energiekosten werde das „Cultimo“ profitieren, ist er überzeugt. Investitionen in die Beleuchtung des Außenbereichs und nicht zuletzt der Anbau einer Terrasse, die bereits ausgiebig genutzt wurde, prägten außerdem das Ge-

schäftsjahr. Die Neugestaltung der Außenanlagen und die maroden Doppelgaragen stehen als nächste Projekte auf der Agenda des Vorstands.

Tietjen und Kordes dankten dem Vorsitzenden des Kulturvereins „Cultimo“, Jürgen Wiegand, für die konstruktive Zusammenarbeit und die Organisation einer Fülle erfolgreicher Kulturveranstaltungen mit überregionaler Ausstrahlung in Kuhstedtermoor. Der ehrenamtlich geführte Vor-

Bremervörder Zeitung vom 30. Mai 2014



Neues Gesicht im Custos-Aufsichtsrat: **Martina Leitner** (Dritte von links) komplettiert ab sofort das Kontrollgremium, dem unter Vorsitz von Klaus Wangnick (links) auch Hanjo Postels (von rechts), Werner Schlüter und Dr. Christa Dürr angehören. Die Custos-Vorstandsmitglieder Frank Tietjen (Dritter von rechts) und Uwe Kordes (Zweiter von links) konnten auf der jüngsten Mitgliederversammlung der Genossenschaft in Kuhstedtermoor von einer positiven Entwicklung des Geschäftsjahres 2013 berichten.

Fotos: Schmidt